

Sunday, August 16. 2009

## Das Umsonst und Draussen Festival 2009 - diesmal mit Beteiligung der Piraten

Mein zweites Treffen mit den Piraten war gleich ein groÄŸes Projekt: Das Umsonst und Draussen Festival in Vaihingen. Dies ist ein Open-Air-Festival das sich Ä¼ber drei Tage erstreckt, oben auf dem Unicampus in Vaihingen. Der Aufbau ist bereits am Freitag morgen geplant - wir treffen uns pÄ¼nktlich um 10 Uhr und fangen an zumindest die Sachen alle aus den Autos zu holen; bis 11 Uhr wissen wir auch wo wir unsere Sternenwelle hinstellen dÄ¼rfen.

Die Sternenwelle ist ein besonderes Zelt: Nicht einfach Stangen aufbauen, eine PLane drÄ¼ber, fertig sondern die Sternenwelle ist quasi "nur" ein Dach - es wird von wenigen Stangen gespannt (und zwischen den Stangen wird die Plane nach unten gespannt. Daraus entsteht in der PLane ein Auf und Ab - aber ohne Wand oder Ä¼hnliches, so dass man von Ä¼berall eigentlich unter die Plane gehen kann. Das ganze Konstrukt ist sehr offen und lÄ¼sst einfach ein bei starker Sonne sich drunter zu stellen

Unter der Anleitung von Felix wird im Laufe des Nachmittags auch die ganze Sternenwelle aufgebaut - da dies auch fÄ¼r uns das erste Mal ist dauert das recht lange, aber bis zum Abend steht das Zelt und auch das Interieur (bestehend aus Decken, Wein-HolzkrÄ¼sten zum Sitzen und als Tische, Kerzen, Lesematerial ist auch ausgelegt.

Dadurch dass wir keiner der "normalen" InfostÄ¼nde sind die ein Zelt fÄ¼r die Crew haben, dann meistens Tische davor und daran kÄ¼nnen die Leute gehen, sondern durch die offene Konstruktion "trauen" sich die Leute auch eher, unter die Sternenwelle zu kommen - da sitzen einfach Leute, die quatschen miteinander oder lesen etwas. Wer sich auch traut mit uns zu reden kann mit uns (Piraten) diskutieren, anhÄ¼ren was wir wollen und was unsere Ziele sind - die Wahlprogramme liegen aus und kÄ¼nnen gelesen werden.

Ein Highlight war tatsÄ¼chlich dass Leute sich das Grundgesetz! gegenseitig vorgelesen und drÄ¼ber diskutiert haben - das wurde zwar von uns angestossen aber mehr auch nicht - die Leute waren interessiert und neugierig und wollten dann einfach mal selbst lesen; alleine dafÄ¼r hat sich das Schleppen der Kartons mit den Grundgesetzen gelohnt

Auch Samstag und Sonntag kamen die Leute neugierig zu uns; der Veranstalter lobte unsere Konstruktion als "der erste Infostand der die Linie aufbricht und dafÄ¼r sorgt dass die Leute gerne nÄ¼herkommen". Die Sonne tat ihr Ä¼briges dass die Leute sich zu uns setzen - wobei den meisten nicht auffiel dass wir eine Partei sind. Es gab noch andere Partei-InfostÄ¼nde (die Violetten und die jungen Sozialisten waren angetreten), aber deren StÄ¼nde waren typische InfostÄ¼nde, vergleichbar mit Greenpeace oder Ä¼hnlichen Vereinen.

Letztendlich war die Sternenwelle ein voller Erfolg: Das Auf- und Abbauen war zwar anstrengend, aber es hat sehr viel Spass gemacht und die Konstruktion hatte eine tolle Aussenwirkung. Wir haben noch ein paar Sachen gefunden die wir verbessern mÄ¼ssen bei einem solchen Festival, aber das Erlebnis war gut genug um zu sagen wir wollen es wiederholen.